

# Sektorenübergreifende Qualitätssicherung Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie

## Merkblatt zur Dokumentation, Datenübertragung und -verarbeitung

### 1. Dokumentation

#### 1.1. Was ist zu dokumentieren?

Die Inhalte der Dokumentation und Erläuterungen zu den einzelnen Datenfeldern finden Sie unter <https://liqtig.org/datenerfassung/spezifikationen/qs-basispezifikation-fuer-leistungserbringer/> > unter „Anwenderinformationen“; im jeweiligen Dateiondner nach „PCI“ suchen.

#### 1.2. Zertifizierte Programme

Derzeit stehen folgende Programme zur Dokumentation zur Verfügung:

1. QuIK, Weinheim
2. QS-Med Suite, 3M, Neuss
3. MCC, Firma Meierhofer, München
4. GeDoWin QS, Firma Saatmann, Worms.

Die Programme 2 bis 4 sind mit Krankenhausinformationssystemen verknüpft; falls ein Zugang zu einem derartigen System besteht, können damit auch ambulante Patienten dokumentiert werden und die Dokumentationen über die KV BW an die Bundesauswertungsstelle versendet werden.

Eine Übersicht über zertifizierte Programme finden Sie unter:

[ftp://ftp.kbv.de/lita-update/Service-Informationen/Zulassungsverzeichnisse/KBV\\_ITA\\_SIEX\\_Verzeichnis\\_Dokumentationen.pdf](ftp://ftp.kbv.de/lita-update/Service-Informationen/Zulassungsverzeichnisse/KBV_ITA_SIEX_Verzeichnis_Dokumentationen.pdf)

### 2. Datenübertragung

#### 2.1. Wohin sende ich die Dokumentation?

Wie erfolgt die Abrechnung des Patienten?	Datenannahmestelle
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abrechnung über das Krankenhaus (stationär)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ GeQiK (<a href="http://www.geqik.de">www.geqik.de</a>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abrechnung über die KV (ambulant kollektivvertraglich und belegärztlich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ KV BW, siehe 2.2</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abrechnung direkt mit der gesetzlichen Krankenkasse oder über Servicegesellschaft (ambulant selektivvertraglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertrauensstelle (<a href="http://www.vertrauensstelle-gba.de/">www.vertrauensstelle-gba.de/</a>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Privat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ keine Datenerfassung</li> </ul>

Die Daten sind getrennt zu senden: Stationäre, kollektivvertraglich ambulante und selektivvertraglich ambulante Daten dürfen bei der Datenübertragung nicht vermischt werden. Jede Datenstelle erhält nur die Daten, für die sie zuständig ist. Alles andere führt zu Fehlermeldungen; fehlerhafte Datenmeldungen werden nicht verarbeitet.

## 2.2. Wie kommt die Dokumentation zur KV?

### 2.2.1. per Datenupload über unser Mitgliederportal

Nach der Anmeldung im KVBW-Mitgliederportal wählen Sie die Kachel „Sektorübergreifende Qualitätssicherung“ aus.

### 2.2.2 per KV-Connect

Wenn Sie am Kommunikationsdienst KV-Connect im Sicheren Netz der KVen (SNK) teilnehmen, können Sie folgende E-Mailadresse verwenden: [sQS.52@kv-safenet.de](mailto:sQS.52@kv-safenet.de). Dazu muss Ihr Programm „E-Nachrichten“ bzw. den Versand von sog. „undefinierten“ Nachrichten mit Anhang unterstützen.

Bitte benutzen Sie ausschließlich diese beiden Lieferwege; senden Sie die Daten keinesfalls an eine andere (E-Mail-)Adresse der KVBW.

## 2.3. Erstmalige Datenübermittlung an die KV

Wenn Sie mit QuLK arbeiten: Prüfen Sie zunächst, ob Sie mit dem aktuellsten Update von QuLK arbeiten (ab Version 5.8.1.2). Falls nicht, aktualisieren Sie Ihre QuLK-Version.

## 2.4. Verschlüsselung

Es dürfen nur verschlüsselte Daten übermittelt werden. Die Datenverschlüsselung bezieht sich dabei auf die Patientendaten. Die Verschlüsselung der Arztinformation übernimmt für den weiteren Datenweg die KVBW. Beachten Sie die möglichen Verschlüsselungshinweise Ihres Softwareherstellers. QuLK-Anwender finden Hinweise zum Export und zur Verschlüsselung in der gesonderten Anleitung.

## 2.5. Lieferfristen

Wir empfehlen, die Datenlieferung bereits zusammen mit der Lieferung der Abrechnung durchzuführen, da dann noch Zeit für möglicherweise notwendig werdende Korrekturen ist. Nach der Richtlinie sind die Daten des jeweils vorherigen Quartals bis zum

- 15. Mai (für Daten des ersten Quartals)
  - 15. August (für Daten des zweiten Quartals)
  - 15. November (für Daten des dritten Quartals) und
  - 28. Februar (für Daten des vierten Quartals)
- an die jeweils für Sie zuständige Datenannahmestelle zu liefern.

Für die Daten des gesamten Erfassungsjahres besteht eine Korrekturfrist bis zum 15. März des auf das Erfassungsjahr folgenden Jahres.

## 2.6. Rückmeldungen zur Datenlieferung im Mitgliederportal

Ob Ihre Datenlieferung beim Institut für Qualität und Transparenz (IQTIG) angekommen ist und Ihre Daten verarbeitet werden konnten, können Sie dem Datenflussprotokoll entnehmen. Das Datenflussprotokoll finden Sie ebenfalls im Mitgliederportal, unter der Kachel „Sektorübergreifende Qualitätssicherung“. Weitergehende Informationen zum Download und Hinweise auf Fehlermeldungen finden Sie in den „Hinweisen zur Auswertung von Datenflussprotokollen.“

## 2.7. Vollständigkeit der Datenlieferung, Sollstatistik

Achten Sie darauf, dass für jeden abgerechneten Patienten eine Dokumentation vorgelegt wird. Am Ende eines Jahres ist der Bundesauswertungsstelle eine Sollstatistik mit der Anzahl der abgerechneten Fälle vor- zulegen. Die Sollstatistik erhalten Sie zu gegebener Zeit von der KVBW.

## 3. Rückmeldeberichte

Das IQTIG erstellt aus den von Ihnen gelieferten Daten Rückmeldeberichte, die Ihnen anhand verschiedener Qualitätsindikatoren das Ergebnis Ihrer Arbeit widerspiegeln. Die Berichte erfolgen quartalsweise; ergänzend wird ein Jahresbericht erstellt. Diese Berichte werden auch an die Landesarbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung weitergegeben, die als Qualitätssicherungskommission bei Überschreiten definierter Grenzwerte einen strukturierten Dialog einleitet.

Die Berichte finden Sie im KVBW-Mitgliederportal unter der Kachel „Unterlagen einsehen“ (Dokumentenarchiv). Weitergehende Informationen zum Download finden Sie unter „Hinweise zum Download und zur Entschlüsselung der Rückmeldeberichte“.

## 4. Service

### 4.1. Praxisverwaltungssoftware, Datenübertragung KV Connect

„IT in der Praxis“-Berater: Telefon 0711 7875-3570, [itp@kvbawue.de](mailto:itp@kvbawue.de)

### 4.2. Technischer Support Mitgliederportal: Telefon 0711 7875-3555, [mitgliederportal@kvbawue.de](mailto:mitgliederportal@kvbawue.de)

### 4.3. Sonstige Fragen: [sqs@kvbawue.de](mailto:sqs@kvbawue.de)

Ergänzende Informationen:

[www.kvbawue.de/praxis/qualitaetssicherung/sectoreuebergreifende-qualitaetssicherung/](http://www.kvbawue.de/praxis/qualitaetssicherung/sectoreuebergreifende-qualitaetssicherung/)